Kadervergleichskampf Dortmund November 2023

Unsere Schützenfreunde vom Rheinischen Schützenbund luden zum Kadervergleichskampf Luftgewehr nach Dortmund und es kamen mehr als 100 Sportler. Am Sonntag, den 19. November 2023 trafen sich der Rheinische Schützenbund, der Westfälische Schützenbund, der Hessische Schützenverband und der Pfälzische Sportschützenbund in Dortmund zu einem Kadervergleichskampf Luftgewehr. Der neue PSSB Landeskader für 2024 hatte noch nicht einmal sein 1. Kadertraining absolviert, da war schon ein Kadervergleich angesagt. Die Organisation der Fahrgemeinschaften und die Auswahl der PSSB Kadersportler musste schnell von statten gehen, waren die Startplätze doch begrenzt und die Nachfrage groß. So ging es mit sechs Kadersportler nach Dortmund. Die erste Planung sah die Anreise für Sonntagmorgen vor. Nachdem der Zeitplan und die damit verbundene frühe Fahrt in Richtung Dortmund feststand, hat das Präsidium kurzfristig eine Übernachtung für die Teilnehmer genehmigt. Andernfalls wäre ein Aufstehen gegen 04:00 Uhr angesagt gewesen und eine Rückkehr nicht vor 22:30 Uhr und das alles an einem Tag. Das wäre dann doch zu ,heftig' gewesen. Am Sonntag musste jeder Sportler für zwei Wettkämpfe an den Start gehen. Die Wettkämpfe waren einzig unterbrochen durch die Mittagspause. Die Schüler durften am Ende ihrer Wettkämpfe noch ein Finale schießen, dass dankend angenommen wurde. Leider konnte sich unsere Schülerin Taisia Gautzel mit ihren Ergebnisse von 193,5 und 191,4 nicht für das Finale qualifizieren. Jeder Sportler startete in der Klasse, in der er im Jahr 2024 ist. Das bedeutete für die 'neue' Sportlerin im PSSB Landeskader Sophia Steiner, dass sie zwei 60 Schuss Wettkämpfe absolvieren musste. Das war ein Mammutprogramm für Sophia, startete sie bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft noch in der Schülerklasse und hatte größere Probleme mit ihrem rechten Knie. Chapeau Sophia, das hast Du gut hinbekommen. Neben Taisia Gautzel und Sophia Steiner waren Alessa Dörrzapf, Anna Scholz, Paul Schindler und unser gehörloser Sportler Erik Hess am Start. Am Ende des Tages bei der Siegerehrung war der PSSB auf dem Siegertreppchen vertreten. Alessa Dörrzapf glänzte mit zwei starken Wettkämpfen von 627,6 und 627,4 in der Zehntelwertung und 598 bzw. 597 bei voller Ringwertung. Mit diesen gleichmäßigen Ergebnissen sicherte sich Alessa im Gesamtklassement der Erwachsenen den 3. Platz und war damit 'beste' Dame. Nur geschlagen durch zwei Herren, aber vor einigen Bundeskaderschützen platziert. Unser gehörloser Sportler Erik war ebenfalls gut dabei. Für ihn waren die Wettkämpfe beste Vorbereitung für die Europameisterschaft Luftgewehr der Gehörlosen Ende November. Einige kleinere Dinge wurden noch umgestellt. Er war nicht im vorderen Feld bei den Erwachsenen zu finden, für ihn gelten andere Maßstäbe. Seine beiden Ergebnisse von 615,4 und 612,6 Ringen hätten bei den vergangenen Deaflympics, der WM und der EM der Gehörlosen für den Einzug ins Luftgewehr Finale gereicht. Also Top Ergebnisse für ihn. Wir drücken Erik fest die Daumen für die anstehenden Europameisterschaften. Wenn er ins Finale kommt, ist dort alles möglich. Anna Scholz startete in ihrer neuen Schießkleidung. Noch ist diese nicht ,eingeschossen' aber 610,4 und 606,1 lassen mehr als hoffen für die Zukunft. Paul Schindler war mit seinem neuen Luftgewehr nach Dortmund gekommen. Da bedarf es allerdings noch ein paar Einstellungsarbeiten, bis das Gefühl identisch zum 'alten' Luftgewehr ist. Die beiden Ergebnisse von 607,5 und 605,0 zeigen aber die positive Entwicklung. Das wird in nächster Zeit noch besser werden. Alles in allem ein gutes Wochenende mit viel Licht und wenig Schatten. Das 1. Kadertraining für den PSSB Landeskader findet am Samstag, den 25. November bei der Schützengesellschaft Bingen statt. Natürlich mit dem obligatorischen Kennenlern-Kaffee und Kuchen. gez. R. Wirtz